



**| Anfragen an das Ethik-Komitee**

über das Büro Theologische Geschäftsführung:  
Telefon: (030) 54 72 - 21 21  
E-Mail: h.thorbahn@keh-berlin.de

**Wenn Sie eine Anfrage haben, wird sich ein Mitglied des Ethik-Komitees unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen, um eine zeitnahe Beratung zu gewährleisten.**

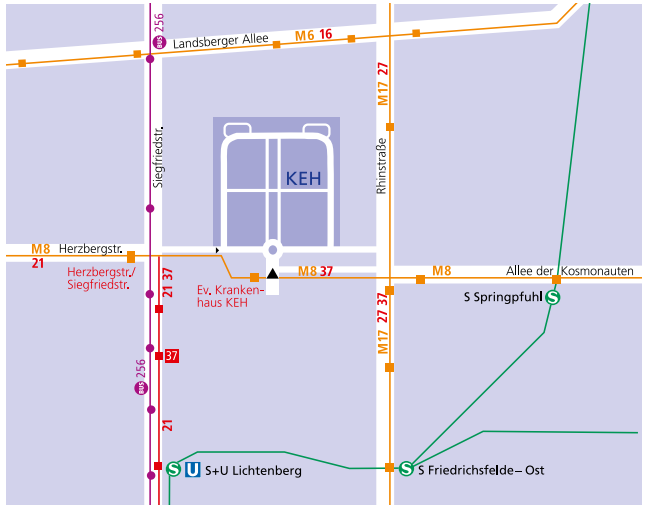
**Evangelisches Krankenhaus  
Königin Elisabeth Herzberge gGmbH**  
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin  
Telefon: (030) 54 72-0, Telefax: (030) 54 72-20 00  
www.keh-berlin.de



Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

**Ethik-Komitee**

**Verkehrsverbindung**



Die Gesellschafter des Evangelischen Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge gGmbH



08/18 Foto: J. Lehmann (KEH), R. Ehrhardt (Bethel), 7/777 Karografie/Gestaltung: Baumgardt Consultants GbR

## | Das Ethik-Komitee

Patientinnen und Patienten, ihr Umfeld sowie die unterschiedlichen Berufsgruppen im Krankenhaus sind in medizinischen Behandlungsverläufen zunehmend mit komplexen und schwerwiegenden Fragen konfrontiert. Zum Beispiel: Soll die 90-jährige demente Patientin künstlich ernährt werden? Wie kann der mutmaßliche Wille eines Menschen mit schwerer geistiger Behinderung ermittelt werden? Sollen bei einem Patienten mit mehrfachen Organversagen lebenserhaltende Maßnahmen beendet werden?

Für die Entscheidung, welche Behandlung durchgeführt werden soll, ist dabei nicht allein medizinisches Fachwissen grundlegend. Ethische Konfliktsituationen erfordern einen Reflexionsprozess, der auf den Willen und das Wohl des Patienten bzw. der Patientin ausgerichtet ist. Angesichts begrenzter Ressourcen sind zudem auch Gerechtigkeitsüberlegungen zu berücksichtigen.

Nicht selten stoßen in ethischen Fragen unterschiedliche berufsspezifische und individuelle Perspektiven und Werthaltungen aufeinander. Eine gelingende Auseinandersetzung mit ethischen Konflikten in der Klinik setzt voraus, sich diese zu vergegenwärtigen und ins Gespräch zu bringen.

Im Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) arbeitet ein Ethik-Komitee, um bei der Entscheidungsfindung in schwierigen oder strittigen Fällen zu beraten und zu unterstützen. Das Ethik-Komitee kann während der Behandlung kontaktiert werden, wenn die Frage aufkommt, ob die begonnene Therapie für die Patientin oder den Patienten noch ethisch angemessen ist. Es kann auch vor einer Behandlung angesprochen werden. Es hilft, die medizinischen und pflegerischen Möglichkeiten mit persönlichen und rechtlichen Aspekten, aber auch geistlichen und ökonomischen Gesichtspunkten abzuwägen

## | Mitglieder des Ethik-Komitees

### **Vorsitzende**

Pastorin Hella Thorbahn

*Theologin in der Krankenhausbetriebsleitung*

### **Stellvertretende Vorsitzende**

Simone Ehm

*Studienleiterin für Ethik in den Naturwissenschaften an der Ev. Akademie zu Berlin*

Ellen Baumann

*Schwester in der psychiatrischen Institutsambulanz*

Rolf-Werner Bock

*Rechtsanwalt*

Erika Eberlein

*Sozialarbeiterin*

Joachim Kanitz

*Patientenfürsprecher*

Dr. med. Bodo Klee

*Oberarzt der Intensivmedizin*

Sabine Kluckert

*Patientenfürsprecherin*

Dr. med. Susanne Knoll

*Oberärztin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie*

Dr. med. Robert Kössler

*Oberarzt der Urologie*

Dr. med. Björn Kruse

*Oberarzt in der Erwachsenenpsychiatrie*

Ragnhild Pescheck

*eh. stellv. Leiterin Finanz- und Rechnungswesen*

Christiane Schaffrinna

*Schwester im Wundmanagement*

## | Aufgaben des Ethik-Komitees

Im Ethik-Komitee wirken Mitarbeitende der unterschiedlichen Abteilungen unseres Hauses mit, die durch externe Expertinnen und Experten unterstützt werden. Es ist in seinen Beratungen zur Vertraulichkeit verpflichtet.

- Auf Anfrage begleitet und unterstützt das Ethik-Komitee mit seinen Empfehlungen Ärztinnen und Ärzte sowie Patientinnen und Patienten und ihr Umfeld bei ihrer Entscheidungsfindung.
- Das Ethik-Komitee begleitet die Fortbildung der verschiedenen Berufsgruppen des Krankenhauses in medizinethischen Fragen.
- Es berät die Krankenhausbetriebsleitung in ethischen Grundsatzfragen und bei der Entwicklung und Fortschreibung von ethischen Leitlinien, sowie bei der inhaltlichen Gestaltung von Informationsmaterial (z. B. Patientenverfügung).

